

Protokoll
zu der 13. Arbeitskreissitzung am 07. September 2010
im ehemaligen Schulsaal in Breitscheid-Erdbach

TOP 1 Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Roland Lay

Zunächst begrüßt Herr Bürgermeister Roland Lay Frau Götz, Herrn Grabowski, Herrn Heuser und die anwesenden Arbeitskreismitglieder für die Dorferneuerung in Breitscheid-Erdbach und erläutert die Tagesordnung für die Arbeitskreissitzung.

TOP 2 Ehrenmal

Herr Heuser erläutert den Sachstand der Sanierung des Ehrenmals. Die Ausfugarbeiten durch den Bauhof konnten aus Witterungsgründen erst vor wenigen Wochen durchgeführt werden.

Die Bänke und Geländer werden in den nächsten Tagen installiert.

Die Dorfgemeinschaft aus Erdbach hat die Pflasterarbeiten übernommen.

Für die Gedenktafeln werden zurzeit Gestelle gefertigt.

Besonderer Dank gilt Herrn Heuser, dem Gemeindebauhof, Herrn Grabowski und der Dorfgemeinschaft, welche dafür gesorgt haben, dass die Sanierung des Ehrenmals erfolgen konnte.

TOP 3 Aktionstag 28. August 2010

Am 28. August 2010 fand ein Aktionstag des Dorfladens in Erdbach statt. Die Resonanz war sehr groß und es sollen ggf. weitere Aktionen folgen.

Frau und Herr Sänger berichten außerdem davon, dass die Umsatzzahlen durch die Aktion beim Backwarenverkauf verbessert werden konnten. Der Kinderflohmarkt wurde nicht besonders gut angenommen.

TOP 4 Informationsveranstaltung zu einer möglichen Gründung eines Vereins am 06.09.2010

In einem sehr umfangreichen Bericht erläutert Herr Bgm. Lay die Bemühungen, einen Verein zu gründen, welcher ggf. die Trägerschaftsstruktur eines Dorfladens bzw. Dorfcafés übernehmen könnte. Das Protokoll zu einer Informationsveranstaltung am 06.09.2010 wird diesem Protokoll beigelegt. Hieraus ist zu ersehen, dass als Ergebnis festgehalten werden kann, dass von den anwesenden 12 Personen 6 bereit wären, einem Verein beizutreten und 2 Personen wären bereit, eine Vorstandsposition zu übernehmen.

TOP 5 Vorstellung des Konzeptes des Vereins Zeitsprünge e. V. bezüglich einer evtl. Übernahme der Trägerschaft für einen Dorfladen durch Herrn Dr. Peters

Herr Dr. Peters stellt zunächst klar, dass der Vorstand des Vereins Zeitsprünge e. V. noch keinen Beschluss gefasst hat, welcher die Übernahme einer Trägerschaft für einen Dorfladen bzw. Dorfcafé zusichert. Es wird dargelegt, dass der Verein Zeitsprünge e. V. viele Aufgaben bereits jetzt schon in seinem Spektrum beinhaltet, welche über den eigentlichen Betrieb eines Dorfladens hinausgehen.

Das strukturelle Gerüst des Vereins Zeitsprünge e. V. steht, so dass die Kassengeschäfte, die steuerlichen Aspekte und Beratung und somit auch der Betrieb für einen Dorfladen/Dorfcafé gewährleistet werden kann.

Herr Dr. Peters beurteilt die in der Arbeitsgruppe ermittelte Wirtschaftlichkeitsberechnung als zu optimistisch. Allerdings betrachtet er die Zahlen für den Brötchenverkauf aufgrund der Erfahrungen seit dem 27.03.2010 als realistisch. Er könnte sich vorstellen, dass in einer Projektgruppe, unter Führung vom Verein Zeitsprünge e. V. und Frau und Herrn Sänger, in den nächsten Wochen der Grundstock für eine Übernahme des Dorfladens bzw. Dorfcafés durch den Verein Zeitsprünge e. V. erarbeitet werden kann. Eine Kombination eines Dorfladens plus Kaffeebetrieb in Verbindung mit einem Museumsshop wären für ihn denkbar.

Herr Dr. Peters macht daher den Vorschlag zu klären, ob eine Projektgruppe – wie vorgenannt beschrieben – in den nächsten Wochen mit Frau Dr. Buchenauer mögliche Umsatzzahlen und die Frequentierung von fahrenden Händlern ermitteln können, um eine fachliche Abgleichung durch Frau Dr. Buchenauer vornehmen zu lassen.

Nach Aussage von Herrn Dr. Peters wird der Vorstand des Vereins Zeitsprünge e. V. dann in der Lage sein, eine Entscheidung zu treffen, ob der Verein Zeitsprünge e. V. eine Trägerschaft für einen Dorfladen und eines Dorfcafés übernehmen wird.

Herr Dr. Peters macht noch darauf aufmerksam, dass die ehrenamtlichen Helfer, welche im Dorfladen/Dorfcafé arbeiten sollen, aus Versicherungsgründen Mitglied im Verein Zeitsprünge e. V. werden müssen.

Von Frau Götz muss nun geklärt werden, welche Leistungen noch bei Frau Dr. Buchenauer abgerufen werden können, um die vorgenannten noch zu klärenden Fragen beantworten zu können.

Nach eingehender Diskussion im Arbeitskreis, unter Betrachtung der beiden Alternativen für die Übernahme der Trägerschaft für einen Dorfladen bzw. eines Dorfcafés, wird einstimmig empfohlen, dem Gemeindevorstand mitzuteilen, eine Trägerschaft durch den Verein Zeitsprünge e. V. vorzusehen.

Als weitere Schritte wird Folgendes vorgesehen:

1. Der Gemeindevorstand wird sich in einer seiner nächsten Sitzungen mit der vorgenannten Empfehlung der Übernahme einer Trägerschaft eines Dorfladens bzw. eines Dorfcafés beschäftigen und einen Beschluss hierzu fassen.
2. Frau Dr. Buchenauer wird gemeinsam mit der Projektgruppe und dem Verein Zeitsprünge e. V. die betriebsrelevanten Aspekte beleuchten und erarbeiten. Voraussetzung dafür ist, dass hierzu noch Fördergelder aus dem Auftrag von Frau Dr. Buchenauer zur Verfügung stehen.
3. Danach erfolgt ein Beschluss des Vorstandes des Vereins Zeitsprünge e. V., ob der Übernahme einer Trägerschaft zugestimmt wird.
4. Dann findet ein Vorgespräch statt, um den Folgetermin bei der WI-Bank vorzubereiten.
5. Anschließend erfolgt der Termin bzw. ein Gespräch bei der WI-Bank.

TOP 6 Jugendraum

In den bereits getätigten Planungen wurde ein Jugendraum oberhalb des Dorfcafés bzw. Dorfladens vorgesehen.

Nach eingehender Diskussion wird festgestellt, dass auch weiterhin ein Bedarf für einen Jugendraum besteht.

Frau Götz machte auch deutlich, dass für die Schaffung eines Jugendraumes ein ehrenamtliches Trägerschaftskonzept notwendig ist.

Der Arbeitskreis wird sich in einer der nächsten Sitzungen nochmals eingehend mit einem möglichen Jugendraum beschäftigen.

TOP 7 Nächster Termin

Der **nächste Termin** für eine **Sitzung des Arbeitskreises** für die Dorferneuerung wird für **Montag, 27.09.2010, 17.00 Uhr**, vorgesehen. Hierzu soll auch Frau Dr. Buchenauer eingeladen werden, um ggf. mit der Projektgruppe und dem Verein Zeitsprünge e. V. die ersten betriebswirtschaftlichen Aspekte für einen möglichen Betrieb eines Dorfladens und eines Dorfcafés zu erarbeiten.

Breitscheid, 07. September 2010


Bürgermeister